

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	XIII
--------------	------

Erstes Kapitel: Einführung	1
I. Historische Rechtsvergleichung von römischem und jüdischem Recht..	1
II. Das Verbot der Preisüberteilung	2
1. Forschungsstand.....	4
a) Das römische Recht	4
b) Das antike jüdische Recht	5
2. Ziele	7
3. Methoden	7

Zweites Kapitel: Rechtskultureller Austausch zwischen jüdischem und römischem Recht	9
I. Zeit der Eroberung Palästinas bis zum ersten jüdischen Aufstand.....	9
1. Kontrolle des jüdischen Rechts und der jüdischen Gerichtsbarkeit	11
2. Öffnung der römischen Gerichtsbarkeit für Juden.....	12
II. Bar-Kochba-Aufstand	13
III. Erlass der „Constitutio Antoniniana de Civitate“ 212 n.Chr.....	13
IV. Christianisierung des römischen Reichs und CT.2.1.10.....	15
V. Gesetzgebung Justinians	15
VI. Zwischenergebnis	16
VII. Anwendung der Halacha.....	16
VIII. Ergebnis: Abschwächung des Rechtspluralismus im römischen Reich	17

Drittes Kapitel: Das jüdische Recht der Preisüberteilung	19
I. Einschränkung der Privatautonomie im jüdischen Vertragsrecht.....	19
II. Das biblische Recht	20
1. Entstehung der fünf Bücher Mose	20
2. Das Überteilungsverbot nach biblischem Recht	20
a) Quelle: Lev. 25,14 und 17	20
b) Inhalt	21
c) Systematik.....	22
d) Biblisches Verbot der Überteilung als ethischer Imperativ?	23
e) Disponibilität des Überteilungsverbots.....	25
f) Vergleich von Lev. 25,14 mit Codex Hammurabi und Codex Eschnunna	25
g) Ergebnis	28

III.	Die Mischna (משנה).....	28
1.	Bedeutung im jüdischen Rechtssystem.....	28
2.	Das Übervorteilungsverbot nach der Mischna.....	30
a)	Höhe der Übervorteilung und Fristerfordernis.....	31
b)	Anwendung für Händler	33
c)	Rechtsfolge	33
d)	Anwendung für Käufer und Verkäufer.....	34
e)	Ausnahme von Land (קרקעות, „qarqā'ōt“)	34
α)	Vereinbarkeit mit Lev. 25,14.....	35
β)	Forschungsstand	35
γ)	Abgrenzung von Messen und Märkten als legislatorische Regelungsgegenstände	37
δ)	Soziale Aspekte?.....	45
f)	Ausnahme von Sklaven (עבדים, „'ēbādīm“).....	45
α)	Forschungsstand	46
β)	Abgrenzung von Messen und Märkten auch beim Handelsgut Sklaven	48
g)	Ausnahme von Tempeleigentum bzw. Heiligtümern (קדשות, „q ^ē dēšōt“)	49
h)	Ausnahme von Schuldscheinen (שטרות, „šṭārōt“)	50
i)	Ausnahme von Thorarollen, Tieren und Perlen.....	51
j)	Übervorteilung durch Worte.....	51
3.	Vergleich von Mischna und Thora	52
a)	Vergleich des biblischen und mischnaischen Übervorteilungs- verbots.....	53
α)	Einordnung des Übervorteilungsverbots.....	53
β)	Ausnahme von Land	53
γ)	Rechtsfolgen	53
δ)	Käufer- und Verkäuferschutz	53
ε)	Übervorteilung durch Worte.....	53
b)	Komentierung in Sifra.....	54
α)	Quelle: Behar Paraša 3,1-9	54
β)	Interpretation von Behar Paraša 3,1-9.....	55
γ)	Behar Paraša 3,1-9 als Vorbild für m BM IV oder bloße Komentierung dessen?.....	56
c)	Vergleichsergebnis	57
4.	Ergebnis Mischna.....	59
IV.	Die Tosefta (תוספתא).....	60
1.	Bedeutung im jüdischen Rechtssystem.....	60
2.	Das Verbot der Preisübervorteilung nach der Tosefta	60
a)	Verzicht.	61
b)	Wertberechnung.	61

c)	Ausschluss von Land zur Eindämmung der Landflucht?.....	62
V.	Der palästinische Talmud (תלמוד ירושלמי).....	62
1.	Bedeutung im jüdischen Rechtssystem.....	62
2.	Quellen des palästinischen Talmuds	63
3.	Sprache des palästinischen Talmuds	64
4.	Redaktion von Neziqin (נזיקין)	64
5.	Die Übervorteilung nach dem palästinischen Talmud	65
a)	Quelle jT BM IV 3, 9d, 19-33.....	65
b)	Ermittlung der Übervorteilungshöhe.....	66
α)	Inhalt.....	66
β)	Beurteilung	68
c)	Mindestbetrag der Übervorteilung	68
d)	Verzicht	69
e)	Rechtsfolge der Übervorteilung	69
α)	Quelle.....	70
β)	Forschungsstand	71
γ)	jT BM IV 3, 9d, 28-30	71
δ)	Ergebnis	72
f)	Spezialfall: Wertsteigerung der Sache nach Verkaufsabschluss	72
g)	Ausnahme von Thorarollen, Tieren und Perlen.....	73
h)	Ausnahme von Schwertern, Schildern und Pferden auf dem Schlachtfeld	74
i)	Ausnahme von Land	74
α)	m Ket XI 4	75
β)	jT Ket XI 4, 34b, 74-34c, 6.....	75
γ)	Interpretation von jT Ket XI 4, 34b, 74-34c, 6	76
δ)	Grenze der Hälfte bei der übermäßigen Übervorteilung bei Land?	77
ε)	Zwischenergebnis zu jT Ket XI 4, 34b, 74-34c,6	78
στ)	Grenze eines Drittels nach jT Ket XI 6, 34c, 28-31?	79
ζ)	Bewertung.....	81
j)	Ausnahme von Sklaven.....	82
k)	Übervorteilung durch Worte.....	82
6.	Vergleich des palästinischen Talmuds mit Thora und Mischna.....	83
a)	Schutz beider Vertragsseiten... ..	83
b)	Berechnung der Übervorteilungshöhe.....	83
c)	Vertraglicher Verzicht	83
d)	Mindestbetrag der Übervorteilung	83
e)	Rechtsfolgen	83
f)	Ausnahmen	84
7.	Zusammenfassende Würdigung.....	84

VI.	Der babylonische Talmud (תלמוד בבלי)	85
1.	Stellung im jüdischen Rechtssystem	85
2.	Verhältnis des babylonischen Talmuds zum palästinischen Talmud	86
3.	Die Übervorteilung nach dem babylonischen Talmud	86
a)	Berechnung der Übervorteilungshöhe	87
b)	Frist	90
c)	Rechtsfolge	91
d)	Vertraglicher Verzicht	94
e)	Anwendung für beide Vertragsseiten	96
f)	Anwendung für Kaufleute	97
α)	m BM IV 4: Unterwertverkauf	98
β)	m BM IV 3: Überwertverkauf	99
γ)	Höhe der Übervorteilungsgrenze bei Kaufleuten	99
g)	Anwendung für den Kauf vom Privatverkäufer	100
h)	Ausnahme von Land	102
α)	Ausschluss aufgrund des Wortlauts der Thora?	103
β)	Ausnahme allein für die Übervorteilung in Höhe von genau einem Sechstel	103
γ)	Wirtschafts- und Sozialgeschichte Babyloniens	105
δ)	Beurteilung nach bT Qid 42b	105
ε)	Beurteilung nach bT Ket 100a-b	106
i)	Ausnahme von Sklaven	107
j)	Ausnahme von Schuldscheinen	108
k)	Ausnahme von Tempelgut und Heiligtümern	108
l)	Ausnahme von Thorarollen, Vieh und Perlen	110
m)	Ausnahme von Pferden, Schwertern und Schildern auf dem Schlachtfeld	111
n)	Ausnahme einer Peruta	112
o)	Miete	112
p)	Ausnahme von eingepflanzten Weizenkörnern	113
q)	Ausnahme bei Vertragsschluss durch Treuhänder und Agenten	114
r)	Ausnahme von Bekleidung	114
s)	Übervorteilung durch Worte	115
4.	Zusammenfassung der Halacha des babylonischen Talmuds	116
a)	Berechnung der Übervorteilungshöhe	116
b)	Frist	116
c)	Rechtsfolge	116
d)	Vertraglicher Ausschluss	117
e)	Anwendung für Käufer und Verkäufer	117
f)	Anwendung zum Schutz übervorteilter Händler	117
g)	Anwendung für Kauf vom Privatverkäufer	118
h)	Ausnahmen	118

5.	Fazit	119
VII.	Rechtshistorische Entwicklung des jüdischen Übervorteilungsverbots.....	120
1.	Höhe der Übervorteilung	120
2.	Mindestbetrag	121
3.	Frist.....	122
4.	Persönlicher Geltungsbereich: Käufer, Verkäufer, Kaufleute und Privatleute	122
5.	Vertraglicher Verzicht	123
6.	Rechtsfolgen	124
7.	Sachlicher Anwendungsbereich	124
8.	Übervorteilung durch Worte	125
VIII.	Systematisierung des jüdischen Übervorteilungsverbots	125
1.	Bestimmende Faktoren der <i>ona'ah</i>	126
a)	Wertermittlung	126
α)	Summe der Produktionskosten?.....	127
β)	Der übliche Marktpreis als Wert	130
γ)	Regelungsziele	132
δ)	Ergebnis	133
b)	Übervorteilung in Höhe von mindestens einem Sechstel des Wertes	133
c)	Wertirrtum.....	135
α)	Abgrenzung nach Quellen	135
β)	Abgrenzung nach der Höhe der Übervorteilung	136
γ)	Beurteilung	137
δ)	Ergebnis	137
2.	Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten	137
a)	Diebstahl	138
b)	Betrug	138
c)	Willensmangel (Dissens und Irrtumstatbestände).....	139
3.	Gesellschaftliche und marktregulierende Implikationen der <i>ona'ah</i> ..	140
a)	Übervorteilung von unter einem Sechstel	140
b)	Übervorteilung von genau einem Sechstel (sog. <i>ona'ah</i>)	140
c)	Übervorteilung von über einem Sechstel	141
4.	Ratio des Übervorteilungsverbots.....	141
a)	Ausgleich von Informationsdefiziten	141
b)	Schutz des schwächeren Vertragspartners.....	142
c)	Gewinnlimitierung	143
α)	Quellenhinweise	143
β)	Gründe für die Gewinnlimitierung und deren Funktionalität ..	144
IX.	Zusammenfassende Würdigung.....	145

Viertes Kapitel: Das Verbot der Preisübervorteilung

	im römischen Recht	149
I.	D.4.4.16.4; D.19.2.22.3 – Preisfreiheit im klassischen römischen Recht.....	149
II.	CJ.4.44.2 und eodem 8.....	150
1.	Quelle und Inhalt	151
a)	Vertragsgegenstand	153
α)	Forschungsstand	154
β)	Beurteilung	155
γ)	Ergebnis	156
b)	Preisübervorteilung von über der Hälfte des Wertes zu Lasten des Verkäufers.....	156
c)	<i>Iustum Pretium</i>	157
α)	Römische Klassik	158
β)	Preiskonzept Diokletians	159
d)	Subjektiver Tatbestand in Form der Ausbeutungsabsicht?	159
e)	Rechtsfolge	161
2.	Ratio legis von CJ.4.44.2	163
a)	Strafffunktion?	163
b)	Gewinnlimitierung	163
c)	<i>Aequalitas</i> des Leistungsaustausches	163
d)	Inflationsausgleich	164
α)	Ausgleich des Geldwertverfalls nach Vertragsschluss?	165
β)	Zur Inflationsbekämpfung ungeeignet	165
γ)	Keine nennenswerte Preissteigerung für das Jahr 285 n. Chr. festzustellen.....	166
e)	CJ.4.44.2 als diokletianische Regulierungsmaßnahme?	169
α)	Komplementärfunktion von CJ.4.44.2 und dem Höchstpreisedikt?	169
β)	Abweichende Regelungsziele und -mittel.....	171
f)	Verhinderung von Landflucht als primäres Regelungsziel.....	175
α)	Gründe für die Landflucht	175
β)	Diokletians Gegenmaßnahmen und mangelnde Effektivität von CJ.4.44.2	177
g)	Entscheidung zugunsten der <i>humanitas</i>	178
h)	Randständige Einzelfallentscheidung für Härtefall.....	182
III.	Ergebnis	183
IV.	Zweifel an der zeitlichen Datierung von CJ.4.44.2 und eodem 8	183
1.	Justinianischer Ursprung von CJ.4.44.2 und eodem 8	185
a)	Grammatikalische Unstimmigkeiten als Hinweis für spätere Abänderungen.....	185

α)	CJ.4.44.2	185
β)	CJ.4.44.8	187
b)	Widerspruch von CJ.4.44.2 und eodem 8 zum klassischen römischen Recht und der diokletianischen Reskriptenpraxis	187
α)	CJ.4.44.2 im Rahmen des klassischen römischen Rechts	187
β)	CJ.4.44.2 im Rahmen der diokletianischen Reskriptenpraxis	192
γ)	Ergebnis	193
c)	Zwischenzeitliche Aufhebung	194
d)	Wirtschaftspolitische Gründe	197
e)	Stoische und christliche Ethik	198
f)	Ergebnis	200
2.	Grenze der Hälfte als postdiokletianische Konkretisierung	201
a)	Sprachliche und inhaltliche Hinweise	201
b)	Rechtshistorische Gründe	202
3.	Beurteilung	203

Fünftes Kapitel: Historische Rechtsvergleichung von *ona'ah* und

	CJ.4.44.2	207
I.	Parallelen zwischen der <i>ona'ah</i> und CJ.4.44.2	208
1.	Allein objektive Äquivalenzkontrolle	208
2.	Wertermittlung	208
3.	Wertirrtum	208
4.	Rechtsfolge	209
II.	Unterschiede zwischen der <i>ona'ah</i> und CJ.4.44.2	209
1.	Höhe der zulässigen Übervorteilung	209
2.	Vertragsgegenstand und Ausnahmen	209
3.	Schutzrichtung	210
4.	Inhaber des Wahlrechts	210
5.	Ratio legis	210
III.	Ergebnis	211
IV.	Weitere Parallelen zu CJ.4.44.2 im jüdischen Recht	212
1.	Wahlrecht für den Vertragstreuen	212
2.	Sonderregelung für Land und Sklaven im römischen und jüdischen Recht	213
3.	Zum Verbot der übermäßigen Preisübervorteilung beim Verkauf von Land in jT Ket XI 4, 34c, 3-4	214

Sechstes Kapitel: Rezeptionshistorische Untersuchung von *ona'ah* und

	CJ.4.44.2	215
I.	Gemeinsame Abkunft aus einer früheren Quelle	215
1.	Geltung des christlichen Verbots der Preisübervorteilung	215

2.	Christlicher Einfluss auf das römische Recht?	216
a)	Forschungsstand	216
b)	Beurteilung	217
3.	Ergebnis	218
II.	Rezeption jüdischen Rechts	218
1.	Rezeption der <i>ona'ah</i> ?	218
a)	Historischer Hintergrund	218
b)	Forschungsstand	220
c)	Beurteilung	221
d)	Ergebnis	222
2.	Rezeption der Einzelentscheidung R. Jochanans zur übermäßigen Übervorteilung bei Land?	223
a)	Forschungsstand	223
b)	Beurteilung	224
c)	Ergebnis	225
III.	Unabhängige Parallelentwicklungen	226
IV.	Angleichung des jüdischen Rechts an das römische Recht	227
1.	<i>Ona'ah</i> und CJ.4.44.2	228
2.	Rechtsassimilation im Mittelalter aufgrund von jT Ket XI 4, 34c, 3-4	228
V.	Ergebnis	231
Siebttes Kapitel: Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse		233
I.	Das jüdische Recht der <i>ona'ah</i>	233
II.	Das römische Recht der <i>laesio enormis</i> in CJ.4.44.2	234
III.	Historische Rechtsvergleichung von <i>ona'ah</i> und <i>laesio enormis</i>	234
IV.	Rechtskultureller Austausch zwischen jüdischem und römischem Recht	235
V.	Fazit	236
Literaturverzeichnis		237
Quellenverzeichnis		259
Abkürzungsverzeichnis		260
Transkriptionstabelle		263
Quellenregister		264